

Sehr geehrte Frau Engelke, sehr geehrter Herr Engelke

Wir haben einige Fragen bezüglich Ihres Konfliktes mit dem neuen Vorstand des Helmstedter Kreisverbandes der Linken, um deren zeitnahe Beantwortung wir Sie bitten. Sie schreiben auf Facebook und in einer Pressemitteilung, dass Sie die Wahlen als nicht legitim erachten und werfen dem neuen Vorstand undemokratisches Verhalten und Vetternwirtschaft vor. Auch den Vergleich mit einem Zentralkomitee scheuen Sie nicht.

Im Folgenden die Fragen:

1. Sehen Sie den neuen Vorstand bestehend aus Herrn Mohammadi, Herrn Marx und Frau Köther als legitim an? Wenn nein, warum nicht?
2. Sehen Sie Konflikte in Ihrer Ratsarbeit, wenn das Verhältnis zum Kreisverband derart angespannt ist?
3. Ist es wahr, dass der Landesverband in dieser Sache eingegriffen hat? Wenn ja, inwiefern?
4. Sollten Sie in diesem Konflikt das Nachsehen haben, werden Sie Ihre Mandate in Kreistag und Stadtrat niederlegen?
5. Sehen Sie sich noch vom Kreisverband unterstützt?
6. Werden Sie juristische Schritte gegen den neuen Vorstand unternehmen, wenn die Wahl Ihres Erachtens nach rechtlich nicht sauber abgelaufen ist?

Vielen Dank im Voraus und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

--
Niklas Eppert